

Liebe Netzwerkpartner*innen, liebe Leser*innen,



in diesem Sommer jährt sich das mittlerweile dreijährige Bestehen der Wegweiser-Beratungsstelle. Über diese drei Jahre haben sich wunderbare Kooperationen entwickelt und gemeinsam haben wir viele gelungene Veranstaltungen umgesetzt. Mit diesem Newsletter, der einmal im Quartal erscheint, möchten wir über Aktuelles berichten, Hinweise auf zukünftige Veranstaltungen, Literatur- und Filmtipps und andere für Sie/euch interessante Dinge geben. Außerdem bedanken wir uns auf diesem Wege auch bei Ihnen/euch für Ihr/euer Engagement und die tolle Zusammenarbeit. Wir freuen uns auf die weiteren Kooperationen und wünschen Ihnen/euch allen einen schönen Sommer.

AKTUELLES RUND UM WEGWEISER



Neues Logo „Wegweiser – gemeinsam gegen Islamismus“

In Anlehnung an den neuen Verfassungsschutzbericht (vom 22.06.2021) hat sich unser Logo mit der Erweiterung des Phänomenbereiches verändert. [Hier](#) finden/finde Sie/ihr weitere Informationen zum Themenfeld „Islamismus“. Gerne können/könnt Sie/ihr uns aber auch direkt über unsere [Kontaktdaten](#) ansprechen.

WEGWEISER GEMEINSAM
GEGEN
ISLAMISMUS

IN HAGEN, IM ENNEPE-RUHR-KREIS UND
IM MÄRKISCHEN KREIS

Unser Team



Am Wegweiser Standort in Hagen, dem Ennepe-Ruhr und Märkischen Kreis wird die primäre und sekundäre Präventionsarbeit durch ein interdisziplinäres Team bestehend aus drei Mitarbeitenden umgesetzt. Durch die verschiedenen Professionen und individuellen Weiterbildungen werden in unseren [Modulen](#) schwerpunktmäßig unterschiedliche Themen angeboten. Dabei werden aktuelle gesellschaftliche Geschehnisse/Herausforderungen berücksichtigt und auf die Zielgruppe(n) angepasst.



Erweitertes Modulangebot – Hybride Veranstaltungsangebote

Aufgrund der durchaus positiven Erfahrungen, die wir pandemiebedingt in der Umsetzung mit Sensibilisierungen und Workshops online gemacht haben, bieten wir auch zukünftig neben Veranstaltungen in Präsenz, Veranstaltungen in digitalem Format an.

AUS HAGEN, ENNEPE-RUHR-KREIS & MÄRKISCHEM KREIS

Vergangene Veranstaltungen

In Zusammenarbeit mit der AWO Ennepe-Ruhr fand im März eine Sensibilisierung für pädagogische Fachkräfte zum Thema „Frauen im Islam“ statt.

Im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus, haben wir in Kooperation mit dem Kommunalen Integrationszentrum und dem Erzieherischen Kinder- und Jugendschutz des Märkischen Kreises verschiedene Veranstaltungen (u.a. ein Online-Workshop mit der Regisseurin Mo Asumang zu ihrem Film „Die Arier“) geplant und durchgeführt. Des Weiteren haben wir mit Kolleg*innen der AWO Dortmund („Zukunft mit Herz gestalten“), den Wegweiser-Kolleg*innen aus Dortmund, Hamm und dem Kreis Unna und der Mobilen Beratung gegen Rechts eine Onlineveranstaltung mit dem Titel „Was sich hasst, das liebt sich?“ umgesetzt.

Außerdem finden im jährlichen Rahmen Workshops mit Lehramtsanwärter*innen und Sozialdienstleistenden zu verschiedenen Themen statt.



TIPPS/ HINWEISE

Verfassungsschutzbericht 2020 & erster bundesweiter Sonderbericht zum Corona-Lagebild

„Von rechts, von links, von Islamisten, von Rassisten, von Corona-Leugnern, online im Internet. Die Mitte wird angegriffen. Wir werden bombardiert mit Verschwörungsmythen, mit falschen Nachrichten, mit Wissenschaftsfeindlichkeit, Homophobie, Misstrauen“, sagte Innenminister Herbert Reul bei der Vorstellung des Berichts. [Hier](#) gelangen Sie zum Bericht.

Seit März 2020 hat der nordrhein-westfälische Verfassungsschutz die Protestbewegung im Blick, seit Mai dieses Jahres beobachtet er Teile der Szene. Ihre gewonnenen Erkenntnisse veröffentlicht die Sicherheitsbehörde ergänzend in einem 179-seitigen [Sonderbericht](#) zu Verschwörungsmythen und Corona-Leugnern.

Social Media-Projekt „ContraXclusion“

Mit Digitalisierung gegen Radikalisierung – das ist die Idee des Projekts [ContraXclusion](#). Über soziale Medien will es die durch alternative Narrative die gesellschaftliche Teilhabe junger Menschen stärken.

Das Projekt wird vom Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen gefördert und vom Bündnis Malikitische Gemeinde e.V. umgesetzt. [Hier](#) gelangen Sie direkt zum Instagramkanal des Projekts.

TIPPS/HINWEISE

Podcast „Wegweiser hakt nach!“



Das Ziel des [Podcast](#) ist es, politische Bildungsarbeit in digitaler Form anzubieten und somit ein Angebot zu schaffen, welches jederzeit abrufbar im Internet zur Verfügung steht. Zielgruppen des Podcast sind Streetworker*innen, Sozialarbeiter*innen, Lehrer*innen, junge Personen, die drohen in die Szene einzusteigen, die allgemeine Öffentlichkeit, Wissenschaftler*innen und insbesondere Multiplikator*innen, die in ihrer täglichen Arbeit mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen zu tun haben.

Studie „Muslimisches Leben in Deutschland“



Das muslimische Leben in Deutschland ist in den letzten Jahren deutlich vielfältiger geworden, die Zahl der Muslim*innen ist gewachsen und ihre gesellschaftliche Einbindung ist sehr viel besser als oftmals angenommen. Das ergibt die aktuelle [Studie](#) „Muslimisches Leben in Deutschland 2020“ des Forschungszentrums des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge.

Erste bundesweite Erfassung von antimuslimischen Diskriminierungen und Übergriffen



Um antimuslimischen Rassismus bundesweit einheitlich zu erfassen und sichtbar zu machen, registriert und dokumentiert CLAIM über das neue Meldeportal <https://www.i-report.eu/>. Erfasst werden Fälle von antimuslimischen Schmierereien, Belästigungen bis hin zu gewalttätigen Übergriffen auf Muslim*innen oder als Muslim*innen wahrgenommene Personen. Verifizierte Vorfälle werden systematisiert, ausgewertet und veröffentlicht.

Veranstaltung: Islamismus und Radikalisierung

Nach einer sehr erfolgreichen Veranstaltung im März, stieß das Thema „Islamismus und Radikalisierung“ auf großes Interesse seitens der Teilnehmenden. Daher haben wir in Kooperation mit der AWO Ennepe-Ruhr eine weitere Veranstaltung im Rahmen der „Woche der Vielfalt“ terminiert.

Wann: 28.09.& 29.09., 15-17 Uhr

Wo: Wird zeitnah vor den Terminen per Mail bekannt gegeben

Zielgruppe: Pädagogische Fach-, Lehrkräfte sowie Interessierte

Anmeldung: anna.rylko@awo-en.de

